

Bernd Kramer „Apschuften“

Die Jury hat sich entschlossen, den Willi-Bleicher-Preis für die Kategorie Print an Bernd Kramer zu vergeben. Sein Artikel „Apschuften“ erschien am 28. Februar 2017 in Fluter – dem Jugendmagazin der Bundeszentrale für politische Bildung.

Wir erfahren von einer Schattenseite der digitalen Arbeitswelt, in der der Arbeitnehmer nicht Angestellter, sondern Auftragnehmer ist. Diese Tagelöhner der Zukunft schreiben Texte, testen Software oder – wie es Bernd Kramer im Selbstversuch auch getan hat – checken Baustellen und liefern Essen aus. Es sind Tätigkeiten, die Unternehmen nicht mehr von ihren eigenen Mitarbeitern erledigen lassen, sondern über Apps oder Internet-Plattformen wie „CrowdGuru“ oder „Clickworker“ anbieten. Der Auftragnehmer – auch „Crowdworker“ genannt – loggt sich von zu Hause aus auf der Internetseite ein, erledigt den Job und bekommt sein Geld per Mausklick.

Der IG Metall zufolge sind in Deutschland rund eine Million Menschen auf digitalen Plattformen aktiv; die allermeisten verdienen sich so nebenbei etwas dazu. Zugegeben, das klingt noch nicht dramatisch. Aber machen wir uns nichts vor, die Plattformökonomie mit ihrem Modell des Auftragnehmers wird auch hierzulande wachsen. Sozial oder arbeitsrechtlich abgesichert allerdings sind „Crowdworker“ bis dato nicht. Offiziell gelten sie als Solo-Selbstständige. Das heißt: Kein Vertrag, kein Anspruch auf Mindestlohn, keine Lohnfortzahlung im Krankheitsfall, kein Urlaubsanspruch, kein Kündigungsschutz. Und in die staatliche Rentenversicherung zahlen sie auch nicht ein. Kurzum: „Crowdwork“ mag hierzulande noch in den Kinderschuhen stecken. Es hat aber das Potential, den Arbeitsmarkt gründlich durcheinanderzuwirbeln.

Für die Jury steht außer Frage, dass Bernd Kramer einen sehr wichtigen und preiswürdigen Artikel geschrieben hat. Er hat sich selbst in die Welt der digitalen Tagelöhner begeben, er lässt uns teilhaben an seinen Erfahrungen, er hat gründlich recherchiert und reichert seinen Text mit vielen Informationen zur Branche an. Er hat sich eines Themas angenommen, das dringend auf die Tagesordnung gehört.

Herzlichen Glückwunsch zum Willi-Bleicher-Preis 2017.